



Bergung des Hanseschiffs in der Trave

Informationen für die Berufs- und Freizeitschifffahrt auf der Trave

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Wassersportfreund:innen,

Jetzt ist es soweit: Das in der Trave, Höhe Stülper Huk gefundene Schiffswrack aus der Hansezeit wird geborgen. Die Arbeiten starten **Ende Mai und sollen Ende August 2023** abgeschlossen sein.

Die Bergungsscrew wird täglich, **sieben Tage die Woche, von etwa 8 bis 18 Uhr** vor Ort sein.

Die Arbeiten erfolgen von einem Arbeitsfahrzeug aus, das östlich der Fahrrinne liegt. Es führt die in der Seeschifffahrtsstraßenordnung vorgeschriebenen Lichter und Signalkörper – bei Taucheinsätzen wird die Flagge „A“ des internationalen Signalbuchs gezeigt.

Die Hansestadt Lübeck und alle beteiligten Organisationen stehen im engen Dialog, um die Einschränkungen für die Schifffahrt durch die Bergungsarbeiten so gering wie möglich zu halten. Dennoch lassen sich aus Sicherheitsgründen, die die Arbeiten unter Wasser mit sich bringen, Behinderungen für die Schifffahrt nicht vollständig ausschließen.

Derzeit gehen wir davon aus, dass die Bergungsstelle während der Arbeiten von Berufs- und Sportfahrzeugen passiert werden kann. Für das Passieren besonders großer Wasserfahrzeuge mit einer Länge von mehr als 140 Metern Länge werden die Bergungsarbeiten ggf. unterbrochen. Wir bitten Sie, die diesbezüglichen Bekanntmachungen des Wasserstraßen- und Schifffahrtsamtes Ostsee zu beachten und zu der Bergungsstelle den größtmöglichen Abstand zu halten. Bitte vermeiden Sie es unbedingt, sich der Bergungsstelle zu nähern. Sie behindern damit die Arbeiten und gefährden möglicherweise die Taucher.

Ab Ende Juli kann es zudem zu stundenweisen Vollsperrungen der Schifffahrtsstraße Trave im Bereich der Stülper Huk kommen, um die Wrackteile zu bergen, die mitten in der Fahrrinne liegen. Aus Sicherheitsgründen wird dann ein Passieren des Bereichs temporär nicht möglich sein.

Um den Schiffsverkehr auf der Trave möglichst wenig zu beeinträchtigen, werden die Arbeitszeiten sowie mögliche Einschränkungen oder Sperrungen eng mit den Linienfahrplänen und Schiffsanmeldungen abgestimmt. Aktuelle Informationen werden laufend über die gängigen Kanäle Trave Traffic (VHF: 16/13, Tel. 04502 84750, E-Mail: wsa-ostsee@wsv.bund.de) sowie www.elwis.de kommuniziert.

Aktuelle Informationen zum Wrack und Bergungsfortschritt sind online abrufbar unter www.luebeck.de/hanseschiff.

Vielen Dank für Ihr Verständnis und Ihre Kooperation!

Hansestadt Lübeck
Pressestelle
Dr. Julius-Leber-Straße 50-52
23552 Lübeck
Tel.: (0451) 115
E-Mail: presse@luebeck.de